



Digital Engineering im Spannungsfeld verschiedener Kulturen

Fakten

Partnerland/länder

Malaysia

Fachbereich

Maschinenbau

Hochschule Deutschland

TU Chemnitz

Projektverantwortlich

Prof. Dr.-Ing. habil.

Birgit Awiszus

Hochschule

Partnerland/länder

UiTM Shah Alam

Projektverantwortlich

Assoc. Prof. Dr.-Ing

Yupiter HP Manurung

Projektportrait

Der fachliche Focus des Projektes liegt auf der Digitalisierung von Fertigungsprozessen mit Hilfe simulativer Methoden.

Die Projektpartner streben auf diesem Gebiet eine Zusammenarbeit in der Lehre, in der Forschung sowie bei der Ausbildung und Förderung von Nachwuchswissenschaftlern an.

Gleichzeitig soll ein interkultureller Dialog über die sozialen und technischen Herausforderungen, die die weltweite Vernetzung und Digitalisierung von Produktionsprozessen mit sich bringt, initiiert werden.



Zielgruppe

Hochschullehrer,
Nachwuchswissenschaftler
und Industriepartner, die
virtuelle Techniken im
Maschinenbau erforschen
und anwenden

Maßnahmen 2016

- 9 Forschungsaufenthalte an der TU Chemnitz und 7 an der UiTM Shah Alam
- Workshop „Schweiß- u. Umformtechnik“
- Simulationstraining für Multiplikatoren
- Beidseitige Betreuung einer Masterarbeit
- Vorbereitung des Curriculums „Virtual Manufacturing“ an der UiTM Shah Alam

Geplante nachhaltige Wirkungen des Projektes

Multiplikation von Fachwissen bei der Erforschung und Anwendung virtueller Methoden im Maschinenbau.

Technologische Fortschritte bei der simulativen Abbildung gekoppelter Schweiß- und Umformprozesse.

Höher qualifizierte Forschungsgruppen mit Auswirkungen auf die Lehre der beteiligten Universitäten.

Internationale Hochschulnetzwerke von Institutionen, die auf dem Gebiet des Digital Engineering arbeiten.

Etablierung eines Anwenderforums „Virtual Manufacturing“ in Südostasien durch das Advanced Manufacturing Technology Excellence Centre (AMTEx) der UiTM.



Digital Engineering im Spannungsfeld verschiedener Kulturen

Fakten

Partnerland/länder

Malaysia

Fachbereich

Maschinenbau

Hochschule Deutschland

TU Chemnitz

Projektverantwortlich

Prof. Dr.-Ing. habil. Birgit

Awiszus

Hochschule Partnerland/länder

UiTM Shah Alam

Projektverantwortlich

Assoc. Prof. Dr.-Ing. Yupiter HP

Manurung

Projektportrait

Der fachliche Focus des Projektes liegt auf der Digitalisierung von Fertigungsprozessen mit Hilfe simulativer Methoden.

Die Projektpartner streben auf diesem Gebiet eine Zusammenarbeit in der Lehre, in der Forschung sowie bei der Ausbildung und Förderung von Nachwuchswissenschaftlern an.

Gleichzeitig soll ein interkultureller Dialog über die sozialen und technischen Herausforderungen, die die weltweite Vernetzung und Digitalisierung von Produktionsprozessen mit sich bringt, initiiert werden.

Maßnahmen 2017

- 9 Forschungsaufenthalte an der TU Chemnitz und 7 an der UiTM Shah Alam
- 3 Workshops
- Simulationstraining an der TUC
- Gemeinsam betreute wissenschaftliche Arbeiten (Master, PhD)
- Gemeinsame Publikationen
- Lehrunterlagen für das Curriculum „Virtual Manufacturing“ an der UiTM Shah Alam
- Fächerkursionen an Partneruniversitäten in Deutschland und Malaysia



Zielgruppe

Hochschullehrer, Nachwuchswissenschaftler und Industriepartner, die virtuelle Techniken im Maschinenbau erforschen und anwenden

Geplante nachhaltige Wirkungen des Projektes

Multiplikation von Fachwissen bei der Erforschung und Anwendung virtueller Methoden im Maschinenbau.

Technologische Fortschritte bei der simulativen Abbildung gekoppelter Schweiß- und Umformprozesse.

Höher qualifizierte Forschungsgruppen mit Auswirkungen auf die Lehre der beteiligten Universitäten.

Internationale Hochschulnetzwerke von Institutionen, die auf dem Gebiet des Digital Engineering arbeiten.

Etablierung eines Anwenderforums „Virtual Manufacturing“ in Südostasien durch das Advanced Manufacturing Technology Excellence Centre (AMTEx) der UiTM.

GEFÖRDERT DURCH



Auswärtiges Amt



Digital Engineering im Spannungsfeld verschiedener Kulturen

Fakten

Partnerland/länder

Malaysia

Fachbereich

Maschinenbau

Hochschule Deutschland

TU Chemnitz

Projektverantwortlich

Prof. Dr.-Ing. habil. Birgit

Awiszus

Hochschule Partnerland/länder

UiTM Shah Alam

Projektverantwortlich

Assoc. Prof. Dr.-Ing. Yupiter HP

Manurung

Projektportrait

Der fachliche Focus dieses Projektes, das sich im dritten Projektjahr befindet, liegt auf der Digitalisierung von Fertigungsprozessen mit Hilfe simulativer Methoden.

Gemeinsame Workshops und Trainingsprogramme zur Qualifizierung von akademischem Personal, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses, mehrere gemeinsame internationale Publikationen, die Durchführung und der Abschluss beidseitig betreuter wissenschaftlicher Arbeiten sowie die Präsentation dieses Projekts bei Partnerinstitutionen sind ebenso, wie zahlreiche gemeinsame Forschungsaktivitäten, Bestandteil der Zusammenarbeit.

Maßnahmen 2018

- 9 Forschungsaufenthalte an der TU Chemnitz und 7 an der UiTM Shah Alam
- 2 Workshops
- Simulationstraining an der TUC
- Gemeinsam betreute wissenschaftliche Arbeiten (Master, PhD)
- Gemeinsame Publikationen
- Fertigstellung des Kompendiums „Virtual Manufacturing“
- Fachexkursionen an Partneruniversitäten in Deutschland und Malaysia



Zielgruppe

Hochschullehrer, Nachwuchswissenschaftler und Industriepartner, die virtuelle Techniken im Maschinenbau erforschen und anwenden

Geplante nachhaltige Wirkungen des Projektes

Multiplikation von Fachwissen bei der Erforschung und Anwendung virtueller Methoden im Maschinenbau.

Technologische Fortschritte bei der simulativen Abbildung gekoppelter Schweiß- und Umformprozesse.

Höher qualifizierte Forschungsgruppen mit Auswirkungen auf die Lehre der beteiligten Universitäten.

Internationale Hochschulnetzwerke von Institutionen, die auf dem Gebiet des Digital Engineering arbeiten.

GEFÖRDERT DURCH



Auswärtiges Amt